

KINO & CAFÉ AM UFER



FEBRUAR 2011

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino: 6 € / 4 € ermäßigt

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ:

MI + DO ab 16.00 Uhr

FR ab 14.30 Uhr

SA + SO ab 13.00 Uhr

KONTAKT & ANFAHRT

Fon: 030. 46 50 71 39

info@kino-am-ufer.de

www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

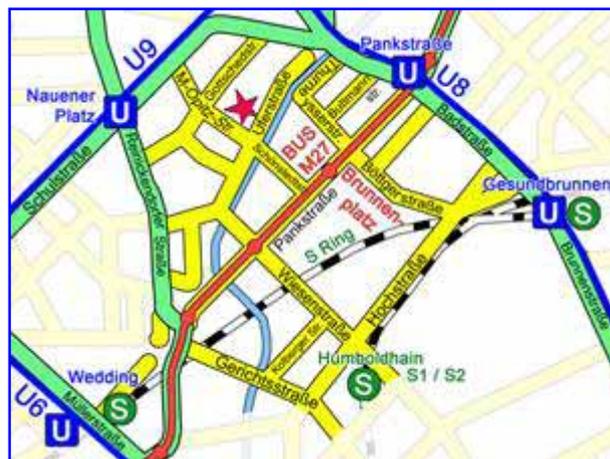
Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain

Wissenswertes zur Platzreservierung

Die Filme des Hauptprogramms zeigen wir viermal als Frühvorstellung (um 18.00 Uhr, bei Überlänge um 17.00 bzw. 17.30 Uhr) und viermal als Spätvorstellung (um 20.30 Uhr). Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das Kino am Wochenende (SA / SO) zuweilen recht voll ist. Wenn Sie das stört und Ihre Zeit es zulässt, könnten Sie Ihren Kino-Besuch auf einen der weniger frequentierten Wochentage legen.

Platzreservierungen sind in der Regel nicht nötig, wenn Sie eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kino sind. Möchten Sie dennoch eine Reservierung vornehmen, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Personen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht zurückrufen, um den Termin zu bestätigen und dass die Reservierungen nur bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn berücksichtigt werden können.

Beachten sollten Sie auch, dass Nachrichten, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, eventuell nicht mehr abgehört werden, da unser Büro am Wochenende nicht besetzt ist.





Liebes Publikum,

dieses Februar-Programm wurde nicht von uns gemacht, sondern von Ihnen.

Unsere **HIGHLIGHTS DES JAHRES 2010** sind die zehn spirituellen Filme, die bei Ihnen im letzten Jahr am besten angekommen sind, für die sich die meisten Besucherinnen und Besucher auf den Weg zu uns in den Wedding gemacht haben. Die Reihenfolge unserer TOP TEN finden Sie auf den folgenden Seiten jeweils oben rechts. [Neu in unserem Februar-Programm sind lediglich die Dokumentationen "Zum Beispiel Montaretto" und "Tanzträume – Jugendliche tanzen 'Kontakthof' von Pina Bausch", die wir immer freitags bzw. samstags zeigen.]

Wir wünschen uns, dass viele von Ihnen die Gelegenheit nutzen werden, den einen oder anderen Film zu entdecken, den Sie im letzten Jahr verpasst haben ... oder ihn noch einmal anzuschauen, weil er Ihnen so gut gefallen hat – vielleicht ja zusammen mit Freundinnen oder Freunden, die unser KINO & CAFÉ AM UFER noch nicht kennen ...

Da wir bemerkt haben, dass Gespräche nach den Vorführungen bei Ihnen offenbar hoch im Kurs stehen, dürfen Sie in diesem Monat wieder viele interessante Gäste erwarten. Es freut uns sehr, wenn in unseren Räumen Menschen miteinander ins Gespräch kommen, einander kennenlernen: Schließlich möchte unser KINO & CAFÉ AM UFER – nun schon im fünften Jahr – eine "Oase für freie Geister" sein.

Im März geht's dann weiter mit lauter neuen Filmen.
Es freuen sich auf ein gemeinsames Kinojahr mit Ihnen

Usch Schmitz, Kraft Wetzel
und das Kino-Team

IMMER MITTWOCHS

10

MI 02.02. + MI 16.02. / 18.00 UHR

MI 09.02. + MI 23.02. / 20.30 UHR

DER PFAD DES FRIEDVOLLEN KRIEGERES

Spielfilm von Victor Salva. Mit Scott Mechlowicz und Nick Nolte.
USA / Deutschland 2006. 120 min. DVD bei www.horizonshop.de

Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dan Millman.

Der College-Student Dan trainiert für die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Laut eigener Aussage ist er unglaublich gut in seinem Sport, bekommt in seinem Studium hervorragende Noten und muss nur dann alleine schlafen, wenn er es möchte. Doch genau das kann er nachts nicht, irgendetwas fehlt ihm. Als er dem mysteriösen Tankstellenwart Socrates begegnet, bringt der ihn mit seiner Philosophie wieder auf die Spur des Erfolgs.

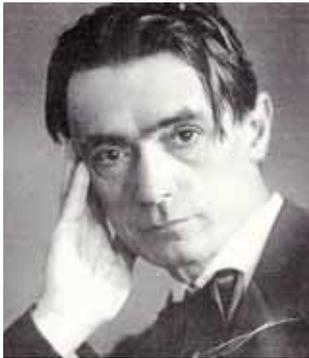
Kraftvolle Bilder und eine geradlinige Inszenierung. [Cinema]



MI 02.02. + MI 16.02. / 20.30 UHR
MI 09.02. + MI 23.02. / 18.00 UHR

ABENTEUER ANTHROPOSOPHIE **RUDOLF STEINER UND SEINE WIRKUNG**

Dokumentarfilm von Rüdiger Sünner. Deutschland 2008.
110 min. DVD bei www.absolutmedien.de



Viele kennen die "Waldorfschulen", aber nur wenige wissen etwas über das Leben und Werk Rudolf Steiners (1861–1925), der sie 1919 gegründet hat. Wie sah das Denken dieses Mannes aus, der in den letzten hundert Jahren maßgebliche Impulse setzte für Pädagogik, Landwirtschaft, Medizin, Wirtschaft, Naturwissenschaft, Architektur und Kunst? Was ist Anthroposophie und wie wirkt sie heute in die Welt?

Der Filmemacher Rüdiger Sünner besucht wichtige Stationen aus Steiners Biografie, Waldorfschulen in Deutschland und Afrika sowie die anthroposophisch orientierte Sekem-Farm in Ägypten. Anhänger und Kritiker von Rudolf Steiner kommen zu Wort. Ein ausführliches Porträt des vielseitigen und vielleicht umstrittensten spirituellen Denkers des 20. Jahrhunderts.

"Dreh- und Angelpunkt ist für Sünner die Naturphilosophie Steiners, die in den lieblichen Landschaften Niederösterreichs ihren Ausgang nahm. Dort schon, als Kind, führt er 'heimliche Dialoge mit den Pflanzen und Elementen', stets auf der Suche nach den 'schaffenden Wesenheiten hinter den Dingen'. Im Studium leidet er am wissenschaftlichen Materialismus seiner Zeit, der alles Natürliche auf rein stoffliche Prozesse reduzieren will. Stattdessen suchte er nach einem – heute würde man sagen: ganzheitlichen – Begriff von Wirklichkeit, der auch das seelische Erleben mit umfasst. Später, als Mitarbeiter an einer Goethe-Gesamtausgabe in Weimar, macht sich Steiner Goethes Auffassung zu eigenen, die das Naturgeschehen als eine von Ideen geleitete Metamorphose versteht. 'Wir müssen über die Sinnenwelt hinausgehen', schreibt Steiner und bemüht sich, die 'über den sinnlichen Dingen schwebende höhere Einheit' zu fassen.

Den größten, bis heute fortwirkenden Erfolg hatte Steiner mit seiner Waldorf-Pädagogik, deren Grundzüge er in der jahrelangen Betreuung des behinderten Sohnes eines jüdischen Tuch-Importeurs entwickelt. Kinder bringen, so Steiner, ihre Individualität als etwas Göttliches aus früheren Erdenleben mit. Dieser 'Wesenskern' soll sich ungehindert entfalten können. Deshalb wird an den Waldorfschulen 'mit Kopf, Herz und Hand' gelernt, spielen die so genannten weichen Fächer wie Musik und Tanz (Eurythmie), Kunst und Handarbeit eine so große Rolle." [Kraft Wetzel / SEIN]

Am MITTWOCH, 2. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino: PETER DE KLEINE,
der Stadtexkursionen auf den Spuren Rudolf Steiners in Berlin anbietet

DO 24.02. – SO 27.02. / 20.30 UHR

EIN NEUES WIR – ÖKODÖRFER UND ÖKOLOGISCHE GEMEINSCHAFTEN IN EUROPA

Dokumentation von Stefan Wolf. Österreich 2010.
90 min. DVD bei www.neueswir.info

Fast ein Jahr lang ist der österreichische Dokumentarfilmer Stefan Wolf quer durch Europa gereist, um Modelle nachhaltiger Lebensweise kennen zu lernen. Die Menschen, Projekte und Gemeinschaften, die er besucht, beziehen ihre Inspiration in unterschiedlichem Maße aus ökologischen, sozialen und spirituellen Sichtweisen. Insgesamt werden zehn Ökodörfer und Lebensgemeinschaften in acht europäischen Ländern vorgestellt: Neben großen, bereits etablierten Projekten wie dem Ökodorf Sieben Linden in Deutschland, Damanhur in Italien oder Tamera in Portugal, auch kleinere Lebensgemeinschaften wie Schloss Tonndorf in Deutschland, Schloss Glarisegg in der Schweiz oder La Borie Noble in Frankreich. Das Valle de Sensaciones in Spanien oder die Finca Tierra auf den Kanarischen Inseln sind Beispiele dafür, dass schon zwei oder drei kreative Menschen reichen, um einen Ort zu schaffen, der es möglich macht, mit den Vorzügen eines naturnahen Lebensstils zu experimentieren.

Unterstützt von seinem Team, hat Stefan Wolf zahlreiche Interviews geführt und viele Fragen gestellt: Wie sind diese Gemeinschaften organisiert? Wie treffen sie ihre Entscheidungen? Wie finanzieren sie sich? Wie ist die Ernährungsweise? Wie autark sind sie? Welche Spiritualität leben sie? Wie ist der Umgang mit Kindern, gibt es Schulen?

Die Antworten zeugen von einem hohen Maß an Inspiration und intelligenten Lösungen für die Zukunft der Menschheit und des Planeten. Sie verhehlen aber auch nicht, dass gelebte Gemeinschaft dem Individuum zwar großes Wachstumspotential bietet, jedoch auch ungeahnte Herausforderungen in sich birgt. Dennoch ein Film, der Hoffnung und Mut macht – für eine neue Welt und ein neues Wir.



DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

7

24.02. – 27.02. / 18.00 UHR

PIERRE FRANCKH: DAS GESETZ DER RESONANZ

Film von Pierre Franckh. Deutschland 2009. 90 min.
DVD bei www.koha-verlag.de



"Wir leben in aufregenden Zeiten! Erstmals in der Geschichte zeigen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, dass alte Weisheitslehren recht hatten: Jeder Gedanke hat eine Wirkung. Das Herz hat die größte Ausstrahlung. Wir sind mit allem verbunden. In dieser spannenden Dokumentation präsentiert Erfolgsautor Pierre Franckh international renommierte Experten und Wissenschaftler sowie ihre Erkenntnisse und stellt Fragen: Warum funktioniert Wünschen tatsächlich? Können wir nur mit Gedankenkraft unsere DNA verändern? Und: Haben wir wirklich Zugang zu allen Informationen des Universums? Faszinierende

Fakten, ungewöhnliche Geschichten und viele Praxistipps zum richtigen Denken und Wünschen. Unter anderem mit Bruce Lipton, Gregg Braden, Dr. Rupert Sheldrake, Prof. Ervin Laszlo, Bärbel Mohr, Masaru Emoto, Prof. Hans-Peter Dürr und Dr. Eric Pearl." [Text: Koha-Verlag]

Am SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino: MECHTILD WEBER Rhythmuspädagogin, die mit der Intelligenz arbeitet, die unseren Körper leitet



Foto: www.fengshui-raumkonzepte.com

DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

6

DO 17.02. – SO 20.02. / 20.30 UHR

**SEELENMEISTER: DR. GUO UND DR. SHA
HEILE DIE SEELE ZUERST!**

Dokumentation von Sande Zeig. USA 2008. 83 min. Originalfassung mit deutschen Untertiteln. DVD bei www.soulmastersmovie.com



Es geht um alte chinesische Heilkunst für das 21. Jahrhundert.

Dr. Zhi Gang Sha wurde in China in westlicher Medizin und in China und Kanada als Arzt in der Traditionellen Chinesischen Medizin ausgebildet. Er ist Begründer des Instituts der Seele-Geist-Körper-Medizin und Meister vieler traditioneller Heilweisen wie Tai Chi, Qi Gong, I Ging und Feng Shui. Sein Buch "Power Healing" war in den USA ein Bestseller. Mit seinem Lehrer, dem Arzt und Heiler Dr. Zhi Chen Guo, verbindet ihn die Erkenntnis, dass alles eine Seele hat und dass die Seele heilen kann. Heile zuerst die Seele, sagt Dr. Sha, die Heilung von Geist und Körper wird dann folgen.

Der Arbeit von Dr. Sha und Dr. Guo liegt die so genannte Zell-Theorie zugrunde. Diese geht davon aus, dass durch die Bewegung der Zellen ein Energiefeld um jede Zelle erzeugt wird. Krankheit ist in der Veränderung der Zellschwingung begründet. Es können dabei grundsätzlich zwei Dinge geschehen: Entweder sind die Zellen überaktiv, strahlen viel Energie ab und erhöhen damit die energetische Dichte in dem Raum um die Zellen herum. Diese Energie kann nicht mehr abfließen und es entsteht eine Energie-Blockade. Oder die Zellen sind unteraktiv und strahlen zu wenig Energie ab, wodurch ein energetischer Mangel im Raum um die Zelle herum entsteht. Um den Heilungsprozess zu begünstigen, sagt Dr. Sha, muss man die zelluläre Vibration stimulieren und damit den Energiefluss in Bewegung setzen, der dann die Blockaden beseitigt. Eine der wichtigsten Methoden dafür nennt sich schlicht "Seelensprache".

Als Dr. Sha ihren kranken Vater behandelt, lernt ihn die amerikanische Filmemacherin Sande Zeig kennen. Sie begleitet Dr. Sha auf eine Reise nach China, wo er seinen Mentor besucht. An der Klinik von Dr. Guo, von dem man in China sagt, er könne auch die Unheilbaren heilen, arbeitet man mit Kräutermedizin, Feuermassage, Selbstheilungstechniken und mit Seelenoperationen.

NACH JEDER VORSTELLUNG (außer am Sonntag!) wird MAGDALENA KUSCH, Seelenheilerin und langjährige Schülerin von Dr. Sha, über ihre Erfahrungen und ihre Arbeit berichten und eine Seelenoperation demonstrieren.

DO 17.02. – SO 20.02. / 18.00 UHR

REVOLUTION 2012

Dokumentarfilm von Dieter Broers. Deutschland 2009. 96 min.
DVD bei www.revolution-2012.com

"2012 – Wohl keiner anderen Jahreszahl in naher Zukunft wird momentan mehr Bedeutung beigemessen. Einerseits wegen der zahlreichen Katastrophenszenarien, andererseits weil immer mehr Menschen von einem Bewusstseinsprung ausgehen. Dass sich der Mensch inmitten eines solchen (r)evolutionären geistigen Wandlungsvorgangs befindet, der seinen Höhepunkt 2012 erreichen könnte, dafür sprechen wissenschaftliche Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen. In REVOLUTION 2012 weist der Biophysiker Dieter Broers auf Basis der Forschungsergebnisse hochrangiger Wissenschaftler einen Zusammenhang zwischen der Aktivität der Sonne, den von ihr erzeugten Veränderungen des Erdmagnetfeldes und unserer Psyche nach. Mit faszinierenden Bildern und aufwändigen Animationen zeichnet Broers im Spannungsfeld zwischen uralten Mythen und moderner Wissenschaft ein völlig neues Weltbild." [Presstext Filmverleih]

Zu Wort kommen – neben dem Biophysiker Dieter Broers – u.a. der Biologe Rupert Sheldrake, die Astrophysiker Giuliana Conforto und Illobrand von Ludwiger sowie der Quantenphysiker Michael König.



**Am FREITAG, 18. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino:
GOTTFRIED VOLLMER, Interviewpartner im Film
und Experte für Transzendente Meditation**



DO 10.02. – SO 13.02. / 20.30 UHR

COLIN TIPPING: DIE HEILENDE KRAFT DER RADIKALEN VERGEBUNG

Mitschnitt eines Vortrags in Frankfurt. Deutschland 2005. 52 min.
Englisch mit deutscher Konsektivübersetzung.
DVD bei www.weltinnenraum.de

Nach dem Film ca. 20 Minuten Anwendung der Methode.



Colin Tipping, 1941 in Großbritannien geboren, ist Psychotherapeut, Autor, Lehrer und Seminarleiter. Bevor er 1984 in die USA ging, war er bis Anfang der achtziger Jahre Lehrbeauftragter an der London University. In Atlanta, Georgia, gründete er ein ganzheitliches Heilzentrum für Krebskranke und "Together-We-Heal", ein Institut, das sich innovativem, psycho-emotionalem Heilwesen widmet. Sein Aufsehen erregendes Buch "Ich vergebe. Der radikale Abschied vom Opferdasein" aus dem Jahr 1997 wurde zu einem internationalen Bestseller.

Der praktische und direkte Ansatz der Radikalen Vergebung kann Menschen dabei helfen, ihre Beziehungsprobleme, ihre innere Zerrissenheit und vermeintlich unüberwindliche Hindernisse im Leben in einem völlig neuen Licht zu sehen: als Chance zu innerem Wachstum, Heilung und Öffnung für die wunderbaren Fügungen in unserem Leben. In einfach nachzuvollziehenden, praktischen Schritten zur Radikalen Vergebung zeigt Colin Tipping, wie wir im Alltag, in unseren Beziehungen und am Arbeitsplatz aus dem, was uns am meisten aufregt und die größten Probleme bereitet, die wichtigsten Lektionen lernen können. Radikale Vergebung ist weit mehr als herkömmliche Vergebung. Statt nur zu verzeihen und zu vergessen, zeigt sie uns, wie wir in unseren Widersachern unsere Lehrer und in unserer Wut die Energie zu unserer inneren Transformation und zum Ausstieg aus unserer Opferrolle finden können. Denn wirkliche Heilung beginnt erst mit der Bereitschaft, die Vollkommenheit in allem zu erkennen.

"Wir sind spirituelle Wesen, die eine menschliche Erfahrung machen." [Colin Tipping]

NACH JEDER VORSTELLUNG (außer am Donnerstag!) wird PASCALE CHARTRAIN, Heilpraktikerin, von ihrer Arbeit mit der Tipping-Methode berichten

DO 10.02. – SO 13.02. / 18.00 UHR

RUMI – POESIE DES ISLAM

Film-Portrait von Houchang Allahyari. Österreich 2007.
87 min. DVD bei www.silenzio.de



Eine persönliche Annäherung an das Leben, die Philosophie und die Poesie eines der wichtigsten Dichter und Mystiker des islamischen Kulturkreises, Maulānā Ġālāl ad-Dīn Rūmī (1207–1260), dessen Blick auf die Welt bestimmt ist von der Idee einer Liebe, die zu Erkenntnis führt und Menschen aller Religionen und Völker verbindet.

Der Film begleitet den in Wien lebenden Bosnier Vahid Catic auf der Suche nach seinen islamischen Wurzeln. Im anatolischen Konya trifft Vahid auf den iranischen Musiker Nariman Hodjaty, der sich schon seit vielen Jahren künstlerisch und intellektuell mit Rūmīs Ideen beschäftigt.



Gemeinsam erforschen die beiden Männer die Spuren des Dichters in der Stadt und feiern Rūmīs Todestag – zusammen mit Tausenden seiner Anhänger, die sich hier jedes Jahr zu Tanz und Musik, Lesungen und Diskussionen einfinden. Während Nariman, der an einem Buch über Rūmī arbeitet, kritisch recherchiert, versucht Vahid, einen intuitiven Zugang zu finden, um den Sufismus zu "schmecken", mit dem Herzen zu erfahren. Moderne Sichtweisen und mystische Rituale: in diesem Wechselspiel nimmt der Film uns mit auf eine spannende Reise.



Der Wiener Filmemacher und Psychiater Houchang Allahyari, geb. 1941 in Teheran, sagt über seinen Film: "Mit der Dokumentation 'Rūmī – Poesie des Islam' möchte ich eine oft unbeachtete, vielen

völlig unbekannte Seite der islamischen Kultur darstellen. Das Werk des Dichters und Mystikers Rūmī, der im 13. Jahrhundert lebte, ist eine der wichtigsten Inspirationsquellen der Theologie, Dichtung und Philosophie im gesamten vom Islam geprägten Kulturkreis, also in den Arabischen Staaten, Nordafrika, Iran, Afghanistan, Nordindien, der Türkei bis nach Bosnien. Jenseits der gängigen Klischees über den Islam existiert in dieser Religion eine Tradition der absoluten Toleranz und eine Lebenseinstellung, die die selbstlose Liebe, den Tanz und die Musik als Gottesdienst feiert."

Am SAMSTAG, 12. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino: METIN EFENDI vom Berliner Sufi-Zentrum "Der wahre Mensch e.V."

DO 03.02. – SO 06.02. / 20.30 UHR

**GERALD HÜTHER:
DAS GEHIRN DENKT, DER KÖRPER LENKT
WIE PSYCHE UND KÖRPERLICHE PROZESSE
SICH WECHSELSEITIG BEEINFLUSSEN**

Mitschnitt eines Vortrags in Heidelberg vom 18. Juni 2010.
Deutschland 2010. 103 min. DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Im Feldenkrais-Zentrum Heidelberg erläutert Gerald Hüther, wie körperliche Prozesse uns selbst strukturieren und wie wir anhand von Eingängen aus dem eigenen Körper das Hirn strukturieren. Er führt aus, dass eigentlich der Körper das Primäre ist, was die neuronalen Verschaltungsmuster im Hirn ausbildet und dass wir bis ins hohe Alter abhängig davon sind, was in diesem Körper passiert.

Und er wirbt für eine neue Beziehungskultur: Wir müssen den Egoismus hinter uns lassen und miteinander lernen, anders mit uns umzugehen. Wir sollten eine Beziehungsform finden, bei der wir uns nicht auf Kosten anderer aufwerten, sondern im Gegenteil: andere einladen, ermutigen und inspirieren, noch einmal zu schauen, was in uns bisher noch nicht zur Entfaltung gekommen ist.

Es sei nicht möglich, mit anderen Menschen in eine unterstützende, in eine gegenseitig einander stärkende Beziehung zu kommen, wenn man mit sich selber im Clinch ist. Wer mit sich selber keine Beziehung hat, wer seinen eigenen Körper und sich selber nicht mag, kann nur Schaden anrichten in der Welt. Es sei eine abstruse Vorstellung, dass man denkt, man könne mit seinem Hirn denken ohne Körper.

Sich darauf zu besinnen, wer man eigentlich sein will, gehe am besten durch Fragen wie: Was habe ich denn da für einen Körper? Wie beeinflusst dieser Körper mich selbst und wie bin ich aus diesem Körper mit dieser Psyche herausgewachsen? Körperorientierte Verfahren wie Singen oder Feldenkrais könnten dem Menschen helfen, sich anhand des eigenen Körpers wieder zu entdecken: als jemand, der in der Lage ist, über sich hinauszuwachsen. Wenn man mit sich selbst ins Reine



kommt, dann werden Wunder passieren, sagt Hüther. Aus der Kraft heraus, wieder mit sich selbst verbunden zu sein, könne man sich – auf eine andere Art – auch wieder anderen Menschen zuwenden und aufhören, die Funktionalisierung, die uns von dieser Gesellschaft vorgeschrieben wird, einfach weiter mit zu machen.

Prof. Dr. Gerald Hüther ist Leiter der Neurobiologischen Grundlagenforschung an der Universitätsklinik Göttingen, Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und populärwissenschaftlicher Darstellungen sowie Mitorganisator der "Göttinger Kinderkongresse".

Am SAMSTAG, 5. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino: FRED ZIEBARTH, pädagogischer Koordinator, kennt sich aus mit den Bedingungen des Gelingens

DONNERSTAGS BIS SONNTAGS

1

DO 03.02. – SO 06.02. / 18.00 UHR

AM ANFANG WAR DAS LICHT

Dokumentarfilm von P.A. Straubinger. Österreich 2009.
89 min. Multilingual mit deutschen Untertiteln.
DVD noch nicht erschienen.

Es geht um "Lichtnahrung". Um das unglaubliche Faktum, dass es – offensichtlich schon seit Jahrtausenden – Menschen gibt, die weder essen noch trinken. Der Film nähert sich diesem fast schon ungeheuerlichen Angriff auf unser naturwissenschaftlich aufgeklärtes Weltbild aus der Sicht des modernen Menschen: Auf der Basis von unzweifelhaften Erlebnisberichten, Interviews und wissenschaftlich protokollierten Laborexperimenten. Der Zuschauer begibt sich auf eine ebenso spannende wie verblüffende Fährtenuche rund um den Globus, die neueste Erklärungsmodelle aus der Quantenphysik genauso mit einschließt, wie das Wissen der östlich-spirituellen Tradition und schlussendlich Denkanstöße gibt, um die herrschende mechanistisch-materialistische Weltanschauung zu hinterfragen. [Text: Movienet Film]

**Am SAMSTAG, 5. FEBRUAR 2011 zu Gast
bei uns im Kino: MIROSLAV GROSSER,
Berliner Oberton-Sänger, der von seinen Erfahrungen
mit dem 21-tägigen Lichtnahrungsprozess berichtet**



ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN

IMMER FREITAGS / 15.00 UHR

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

FR 04.02. + 11.02. + 18.02. + 25.02. / 15.00 UHR

ZUM BEISPIEL MONTARETTO

Dokumentation von Farhad Payar und Yasmin Khalifa. Deutschland 2001. 61 min.
Originalfassung italienisch mit deutschen Untertiteln. DVD noch nicht erschienen.

Das Dorf Montaretto liegt an einem pinienbewachsenen Steilhang der italienischen Riviera. Auf den ersten Blick scheint Montaretto ein Dorf zu sein, wie alle anderen Dörfer. Doch der Schein trügt, denn als angeblich letzte Bastion des Kommunismus ist Montaretto für die italienische Linke Norditaliens fast zu einem Mythos geworden. Das Leben in Montaretto erinnert an das "kleine gallische Dorf" aus dem berühmten Comic, dessen Bewohner sich herzlich wenig für Maßgaben der römischen Zentralregierung scheren und ebenso unbeugsam und lebensfroh ihr eigenes Ding fahren. Mit kritischem Blick und viel Humor hinterfragt der Film den "Kommunismus alla Montaretto".

**SÄMTLICHE VORSTELLUNGEN in Anwesenheit der
Filmemacher YASMIN KHALIFA und FARHAD PAYA.
René Reuther wird die Nachgespräche moderieren.**



TANZ IM FILM

IMMER SAMSTAGS / 15.00 UHR

"Es ist keine Kunst und kein Können, sondern Leben."

Pina Bausch

SA 05.02. + 12.02. + 19.02. + 26.02. / 15.00 UHR

PINA BAUSCH: TANZTRÄUME **JUGENDLICHE TANZEN "KONTAKTHOF"**

Dokumentarfilm von Anne Linsel und Rainer Hoffmann. Deutschland 2009.
89 min. DVD bei www.realfictionfilme.de



"Nicht wie die Menschen sich bewegen, sondern was sie bewegt, interessiert mich", sagte Pina Bausch, eine der bedeutendsten Choreographinnen der Gegenwart. 1973 gründete das einstige Wunderkind der Essener Folkwang-Schule in Wuppertal das "Tanztheater Pina Bausch" und schockierte das Publikum mit ihren revolutionären Inszenierungen. Bereits nach weniger als einem Jahrzehnt hatte sie alles niedergeworfen, was bis dahin für die Tanzkunst galt. Pina Bausch definierte das Genre völlig neu: Tanzen als Plädoyer für die Freiheit des Körpers und des Geistes. Die Dokumentation TANZTRÄUME zeigt die letzten Filmaufnahmen mit der weltberühmten Tänzerin, die am 30. Juni 2009 unerwartet starb.

Im November 2008 war Premiere am Wuppertaler Schauspielhaus: Jugendliche tanzen KONTAKTHOF, ein Stück von Pina Bausch. Fast ein Jahr lang haben die vierzig Schülerinnen und Schüler verschiedener Wuppertaler Schulen, die sich bis dahin nicht kannten und vorher auch keine Tanzerfahrungen hatten, auf dieses Ziel hingearbeitet. Wöchentlich haben sie sich getroffen, um unter der Leitung von Pina Bausch und ihren ehemaligen Tänzerinnen Jo Ann Endicott und Bénédicte Billiet das Stück einzustudieren. Die Dokumentation von Anne Linsel und Rainer Hoffmann zeigt jedoch mehr als einen schlichten Einblick in die Probenarbeit: er verfolgt die Entwicklung der jungen Tänzer und Tänzerinnen von körperlicher Ungeschicklichkeit und Unsicherheit bis hin zur choreographischen Perfektion.



"TANZTRÄUME [liefert] auch einen Gegenentwurf zu der These, dass die Verständigung zwischen den Kulturen in diesem Land eine kaum zu lösende Herausforderung darstellt. Hier gelingt das ohne größeres Zutun – über den gemeinsamen Zugang zur Musik und zum Tanz." [Dimitrios Athanassiou / moviemaze.de]

Am SAMSTAG, 19. FEBRUAR 2011 zu Gast bei uns im Kino:
BARBARA FRIEDRICH, Geschäftsführerin der neuen UFERSTUDIOS
für Zeitgenössischen Tanz

GAST-VERANSTALTUNGEN

DIENSTAG, 1. FEBRUAR 2011 / 18.00 UHR

**NEUE WEGE AUS DER TRAUER
NACH DEM TOD DES KINDES VOR ODER NACH DER GEBURT
IHREM KIND ODER STERNENKIND EINEN PLATZ IN IHREM HERZEN GEBEN
UND ZUVERSICHTLICH WIEDER NACH VORNE SCHAUEN KÖNNEN...**

Vortrag von **PASCALE CHARTRAIN**,
anschließend Beantwortung Ihrer Fragen



In diesem Vortrag wird erklärt, wie wichtig die Verarbeitung des Verlustes eines Kindes für Körper und Seele ist, selbst Jahre danach. Auch die möglichen Auswirkungen auf die Familienbeziehungen werden dargestellt. Danach werden neuere Methoden vorgestellt wie EMDR, wingwave®, der Dialog mit inneren Bildern oder IADC, die die Verarbeitung von Emotionen und Gefühlen erleichtern. Die Methoden wurden ursprünglich im Bereich der Traumatherapie sehr erfolgreich angewendet und können auch bei Trauerprozessen die Trauerarbeit wesentlich erleichtern.

PASCALE CHARTRAIN, 49 Jahre alt, Französin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, hat einen eigenen Ablauf entwickelt und kombiniert diese Methoden miteinander. Die emotionale Verarbeitung des Verlustes, die direkt im limbischen System – im Zentrum der Gefühle im Gehirn – stattfindet, wird beträchtlich verkürzt. Sie hat sich darauf spezialisiert, die Verarbeitung schwieriger Gefühle einfühlsam zu begleiten: Trauer, Schuld, Ohnmacht, Hoffnungslosigkeit, Wut und ähnliches. Sie widmet sich in ihrer Praxis besonders Themen wie (Selbst-)Vergebung oder Trauerbewältigung. Sie betreut auch Frauen, die sich in Kinderwunschbehandlung befinden, die Gefühle und Blockaden zum Wunschkind verarbeiten wollen.



Eine Veranstaltung von und mit **PASCALE CHARTRAIN**
Kostenbeitrag: 6 Euro / 4 Euro ermäßigt
Infos unter www.valeo-gesundheit.de

SONNTAG, 6. FEBRUAR 2011 / 14.00 UHR

WATER MAKES MONEY – WASSER IN BÜRGERHAND!

Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz. In Zusammenarbeit mit Jean Luc Touly, Marc Laimé, Christiane Hansen, Markus Henn und AQUATTAC. Filmmusik: KONSTANTIN WECKER. Deutschland 2010. 82 min.



Vor 10–15 Jahren erhob sich eine Welle der Privatisierung unserer Wasserversorgung und wälzt sich seither durch die ganze Welt. Die langfristigen Folgen – u.a. Armenviertel, die von sauberem Wasser abgeschnitten sind oder trockene Wasserhähne in London – sind mittlerweile weitreichend bekannt, u.a. durch den 2005 herausgebrachten Film "Wasser unterm Hammer" von Leslie Franke und Herdolor Lorenz.

Warum also ein neuer Film?

Inzwischen spricht man nicht mehr notwendigerweise von Privatisierung, sondern von Geschäftsmodellen wie Public Private Partnership. Wichtig ist dabei nur das Kapital, das mittels Krediten die Infrastruktur "generiert". Daraus schnüren Banken strukturierte Finanzpapiere, die dann 1000-fach verpackt durch die virtuelle Finanzwelt geistern und stets neu Rendite generieren sollen. Aber nur unter einer Bedingung, und die ist klein gedruckt, geheim und "strafbewehrt": Bei all diesen "Lösungen" haftet die Kommune für jede Art von Minderung und Ausfall der Rendite!

Der Film "Water Makes Money" ist eine Dokumentation über die größten Wasserkonzerne und den Widerstand gegen sie. Er zeigt, wie die "Gelddruckmaschinen" der Konzerne vor allem in Frankreich und in deutschen Städten wie Berlin oder Braunschweig laufen. Aber "Water Makes Money" macht auch Mut und zeigt, was die betroffenen Gemeinden aus der Herrschaft von Veolia & Co gelernt haben: Wasser in Bürgerhand ist notwendig und möglich!

Wir zeigen die Dokumentation "Water Makes Money" noch einmal aus aktuellem Anlass: dem "Volksentscheid über die Offenlegung der Teilprivatisierungsverträge bei den Berliner Wasserbetrieben" am Sonntag, den 13. Februar 2010.

anschließend Diskussion mit

CLAUS KITTSTEINER

vom BERLINER WASSERTISCH

Schluss mit
Geheimverträgen
bei den Berliner
Wasserbetrieben!



Kostenbeitrag: 3 Euro

Infos unter www.watermakesmoney.com

Verteilerpartner:
www.berliner-wassertisch.net
oder bei der GRÜNEN LIGA BERLIN
Prenzlauer Allee 8, 10409 Berlin
Tel. 44 13 434

DIENSTAG, 8. FEBRUAR 2011 / 18.00 UHR

EIN KURS IN WUNDERN

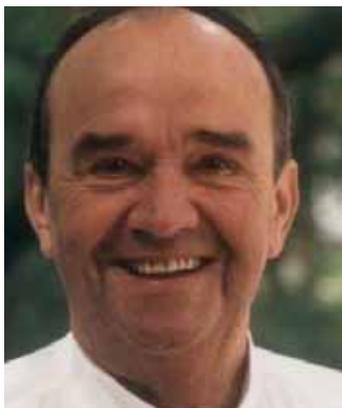
"VENI, VIDI, VICI!"

AUS: EIN KURS IN WUNDERN ENTFESSELT, TEIL 3

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt.

In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen." [Text der Veranstalter]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 8. FEBRUAR 2011 / 20.00 UHR



ERLEBNISABEND MIT EINHÖRNERN

Musikalische Botschaften und geführte Heilmeditationen

mit SUSANNE BLECHSCHMIDT

Durch den täglichen Stress und die Termine vergisst man im Alltag oft seine Leichtigkeit und die Freude. Ich lade Sie ein, diese wieder in ihrem Leben willkommen zu heißen. Kommen Sie mit mir in eine neue Wahrnehmung der Welt, wo die Freude, die Leichtigkeit und die Liebe Form annehmen und sich als Einhörner manifestieren. Seit ich ein Kind bin, sehe ich die Einhörner. Schon immer war ich fasziniert von der enormen Freude, die diese Wesen versprühen. Es hat mein Leben reicher, leichter und farbenfroher gemacht. Vielleicht wird das auch bei Ihnen so sein.

Während des Erlebnisabends werden die Einhörner uns die ganze Zeit über begleiten. Sie werden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gerne beantworten sie Fragen. Damit wir uns in ihre Welt einschwingen können, werde ich auf dem Klavier musikalische Botschaften der Einhörner spielen. Es sind Botschaften der Freude, der Leichtigkeit und der Hoffnung. Während ich die Musik spiele, leite ich die wunderbaren Heilenergien der Einhörner an die Zuhörer weiter. Hierbei ist schon viel Heilung geschehen. In den von den Einhörnern geführten Meditationen lernen wir, im Hier und Jetzt anzukommen und die unbändige Kraft des Einsseins wieder durch uns hindurch fließen zu lassen.



SUSANNA BLECHSCHMIDT ist Magistra (Philosophie, Religionswissenschaften, Musikwissenschaften), diplomierte Tanzpädagogin und zertifizierte Hospizarbeiterin. Ausgebildet in der Chakrenausbalancierung nach Martin Brofmann, in Deeksha (Oneness University), in Ilahinoor (Kiara Windrider) und in der Engelkommunikation (ETP-Ausbildung nach Charles Virtue), wird sie täglich von Engeln, aufgestiegenen Meistern und weiteren Lichtwesen die Kunst des Lebens gelehrt.

Kostenbeitrag: 8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter www.energetisch-heilen.com

DIENSTAG, 15. FEBRUAR 2011 / 18.00 UHR

**GEISTIGES HEILEN ERFAHREN
HEILKREIS MIT ELIMAR KOSSENJANS**



Geistiges Heilen lässt uns erfahren, dass eine Kraft in uns und außerhalb unserer selbst wirkt, die tiefen Frieden erzeugen und von Leid und Krankheit befreien kann. Wenn wir uns dieser wohltuenden Kraft öffnen, aktivieren wir damit ein Energiefeld, das zu heilen vermag.

Die Heilenergie lässt sich von jedem Menschen anregen. Das werden wir in Paar- oder Einzelarbeit beim Geben und Empfangen erleben. Der Heilkreis bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Ausprobieren einer klassischen Methode des Geistigen Heilens: dem Handauflegen. Er richtet sich an Menschen, die die Wirkung der Heilenergie beim Geben und Empfangen erfahren wollen, um so ihre Selbstheilungskräfte zu stärken und daran zu genesen. Er ist gedacht für alle, die Geistiges Heilen kennen lernen und/oder in ihre Arbeit integrieren möchten.

Ablauf: Kurze Einführung in das Thema. Stille-Meditation und gemeinsames Einstimmen in die Heilenergie. Gegenseitiges Handauflegen im Wechsel von Geben und Empfangen. Erfahrungsaustausch. Abschließend Heilritual.

Fortlaufender Kurs einmal im Monat:

Dienstag, 25. Januar 2011, 20.00 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 15. Februar 2011, 18.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 15. März 2011, 18.00 bis 19.30 Uhr

ELIMAR KOSSENJANS,

Pädagogin und Heilerin in eigener Praxis.

Ausbildung in Biodynamischer Physio- und Psychotherapie nach Gerda Boyesen,
Releasing-Schulung nach Lindwall,
Fortbildung und Heiltätigkeit im Heilzentrum Dr. Lasch,
Weiterbildung in Tanzpädagogik, Yoga und Hospizarbeit,
Dialog der Religionen mit Prof. Dr. Michael v.Brück.

Zen-Meditation bei einem koreanischen Zen-Meister,
Kontemplation und Integrale Spiritualität bei Willigis Jäger,
Mitbegründerin des RAUM FÜR SPIRITUELLE WEGE e.V.

Anerkannte Heilerin im Dachverband Geistiges Heilen e.V. (DGH).
Mitarbeiterin im Fachberaterteam des DGH zum Bereich 'Handauflegen'.



Eine Veranstaltung von und mit **ELIMAR KOSSENJANS**
Kostenbeitrag: 8 Euro / 5 Euro ermäßigt
Infos unter 030. 39 80 67 86 oder www.heil-raum.de

DIENSTAG, 15. FEBRUAR 2011 / 20.00 UHR

**SINGEN MACHT GLÜCKLICH –
MEDITATIVE LIEDER UND MANTREN**

SINGWORKSHOP MIT SUSANNE BOSCH

Trainerin für Entspannungsverfahren
mit langjähriger Gesangserfahrung



Singen baut Stress ab, stärkt das Immunsystem und schafft Gemeinschaft und Verbundenheit mit anderen Menschen. Die gesundheitsfördernde Wirkung haben inzwischen auch wissenschaftliche Studien bestätigt. Und dass Singen einfach Freude macht, soll an diesem Abend auf jeden Fall im Mittelpunkt stehen.

Wir singen gemeinsam spirituelle Lieder und Mantren aus verschiedenen Kulturen, einige vielleicht bereits bekannt, andere neu. Alle sind relativ leicht zu lernen und viele gewinnen ihre Kraft auch aus der Wiederholung. Aufwärmübungen am Anfang stimmen unseren Körper und unsere Stimme darauf ein.

Das Angebot ist offen für alle, die auf diese Weise in Kontakt mit sich selbst kommen, ihr Herz öffnen und ihre Selbstheilungskräfte aktivieren möchten. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle anderen, die einfach Lust haben, die energetische Wirkung des Singens auf Körper, Geist und Seele kennenzulernen oder wieder einmal zu spüren und ein Gefühl von "im Fluss sein" zu erleben.

Eine Veranstaltung von **SUSANNE BOSCH**
Kostenbeitrag: 12 € / 8 € ermäßigt
Infos unter www.susanne-bosch.de



SONNTAG, 20. FEBRUAR 2011 / 14.30 – 16.30 UHR

**"SINGIN' IN MY SOUL" – AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS
OFFENER SINGKREIS MIT ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten.

Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a capella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Tief aus der Seele gesungen, vereint die christlich geprägte heilige Musik der Afroamerikaner den Geist des Leidens mit dem unbedingten Überlebenswillen und dem festen Glauben an Gott und an ein besseres Leben in der Zukunft. Von klagend bis jubilierend: die Songs erzählen von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und Gottesverehrung. Da die Texte meist Themen aus dem Alten Testament behandeln und vom Heiligen Geist inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

ROSY ROSENFELD war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied eines interkulturellen Gospelchors, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels erleben möchten.



Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung von **ROSY ROSENFELD**
7,50 Euro / 4 Euro ermäßigt
Infos unter www.rosy-rosenfeld.de

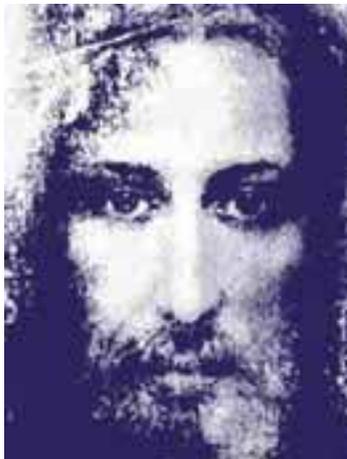


DIENSTAG, 22. FEBRUAR 2011 / 18.00 UHR

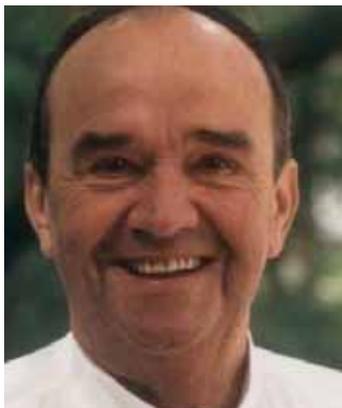
EIN KURS IN WUNDERN

REFLEXIONEN VOR DEM BIG BANG

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt.

In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen." [Text der Veranstalter]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 22. FEBRUAR 2011 / 20.00 UHR

**KORNKREISE, UFOS UND
DIE NEUE VERANTWORTUNG DES MENSCHEN**

Die Kornkreise werden von Jahr zu Jahr komplexer und formschöner, UFO-Sichtungen nehmen weiter zu, der mysteriöse "Stern", der seit Ende 2008 gesehen wird ... was steckt dahinter?

Wir leben heute in einer Zeit von einzigartiger Bedeutung: Inmitten der aktuellen Krise der Menschheit, die eine Bewusstseinskrise ist, stehen wir am Scheideweg unserer Evolution – vor der Erfahrung, dass wir nie allein waren und es auch jetzt nicht sind.

Die Wiederkehr des Weltlehrers Maitreya und der Meister der Weisheit in unsere Alltagswelt steht bevor. In enger Zusammenarbeit mit den Meistern wirken auch die Raumbrüder von anderen Planeten. Die Welt ist voller Zeichen ihrer Gegenwart. Warum zeigen sie sich gerade jetzt häufiger?

Wir leben heute in einer Zeit von einzigartiger Bedeutung: das Erkennen der Verantwortung für unseren Planeten und alle seine Bewohner und den Aufbau einer neuen, gerechteren Welt auf der Grundlage von Teilen, Zusammenarbeit und Brüderlichkeit steht bevor.

Die Meister der Weisheit und die Raumbrüder stehen uns dabei als unsere älteren Brüder, als Freunde, Ratgeber und Lehrer zur Seite. Sie werden uns inspirieren, die Verantwortung für den Planeten zu erkennen und zu übernehmen. Der Erbauer einer helleren Zukunft jedoch wird die Menschheit selbst sein.

Quelle unserer Informationen ist der britische Künstler, Buchautor und Esoteriker Benjamin Creme, der in telepathischem Kontakt zu einem Meister der Weisheit steht. Er bereitet seit über 30 Jahren die Welt auf die Ankunft des Weltlehrers Maitreya vor. Er ist auch Chefredakteur der Zeitschrift "Share International" (auf Deutsch in Auszügen online einsehbar unter www.shareinternational-de.org / aktuelle Hefte), in der neben Artikeln zu Politik, Wirtschaft und Wissenschaft im Lichte der neuen Zeit die aktuellen Nachrichten zu Kornkreisen, dem Stern, Ufos etc. veröffentlicht werden.

Eine Veranstaltung von Berliner Unterstützern
des **SHARE INTERNATIONAL-NETZWERKES**
Eintritt frei. Infos unter www.shareinternational-de.org



Kornkreis in
Wiltshire (GB) 2010



Der "Stern"
Berlin, 3. März 2010